

## Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei (SV/SV/02/2018) vom  
30.05.2018

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Helmut Wichelmann

#### Mitglieder

Herr Helmut Arp

Vertretung für Herrn Longk

Herr Jürgen Cordts

Herr Joachim Gafert

Herr Stefan Hirt

Frau Antje Klein

Herr Peter A. Kokocinski

Herr Ingo Lage

Frau Silke Lorenzen

Herr Christian Lüken

Frau Christine Nebendahl

Herr Ralf-Dieter Schletze

Vertretung für Herrn Wolfgang Mertineit

Herr Lutz Schlüsen

Herr Stefan Schwab

Frau Kerstin Thomsen

Herr Sönke Voß

Frau Kirsten Walsemann

Ab TOP 4

Herr Wilfried Zurstraßen

#### Personalvertretung

Frau Monika Hahn

#### Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Ralf Bastian

Frau Gesa Finck

Herr Ernst Hansen

Herr Rainer Kruse

Herr Heinz Lamp

Herr Rainer Longk

Herr Peter Manzke

Herr Wolfgang Mertineit

Herr Volker Schütte-Felsche

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:26 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 28.03.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes über die überörtliche Prüfung des Schulverbandes Probstei für die Jahre 2012 - 2016
7. Machbarkeitsstudie für die Sanierung/den Neubau einer Turn- und Sporthalle am Schulzentrum in Schönberg
8. Bekanntgaben und Anfragen

SV/BV/040/2018

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Verbandsvorsteher Wichelmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Verbandsvorsteher lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 28.03.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde die Auftragsvergabe für die Möblierung der neuen Verwaltungs- und Lehrerarbeitsräume beschlossen.

**TO-Punkt 6: Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes über die überörtliche Prüfung des Schulverbandes Probstei für die Jahre 2012 - 2016  
Vorlage: SV/BV/040/2018**

Der Vorstandsvorsteher erläutert kurz die Vorlage. Wortmeldungen dazu ergeben sich nicht. Daraufhin fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

**Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt, den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes über die überörtliche Prüfung des Schulverbandes Probstei für die Jahre 2012 bis 2016 zur Kenntnis zu nehmen und hierzu gemäß Beschlussvorlage Stellung zu nehmen.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Machbarkeitsstudie für die Sanierung/den Neubau einer Turn- und Sporthalle am Schulzentrum in Schönberg**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine Tischvorlage verteilt. Es ist der zweite Teil der Machbarkeitsstudie, die das Büro Trapez Architektur entwickelt hat. Inhalt der Studie ist die Ermittlung der Sanierungskosten für die bestehenden Turn- und Sporthallen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Verbandsvorsteher Wichelmann Herrn Fleischer vom Büro Trapez, der anhand einer PowerPoint-Präsentation die ermittelten Zahlen und Daten vorträgt.

Herr Fleischer erläutert zunächst rückblickend den Inhalt des ersten Teils der Studie, die den Neubau der gesamten Hallen umfasst hat. Die seinerzeit ermittelten Kosten basierten auf der Erstellung einer Halle, die einem mittleren Standard entspricht. Die errechneten Kosten betragen für einen Neubau rd. 1,5 Mio. Euro pro Hallenfeld. Bei einer durch die Schule gewünschten Sechsfeldhalle würde ein kompletter Neubau demnach rd. 9 Mio. an Kosten verursachen.

Der zweite Teil der Studie umfasste die Sanierung der Gebäude. Es wurde geprüft, inwieweit der Bestand weiter genutzt werden kann. Die kleine Turnhalle (Einfeldhalle) und die Gymnastikhalle stammen aus dem Jahr 1961. Die große Sporthalle (Dreifeldhalle) wurde im Jahr 1975 erbaut. Beide Gebäude sind baulich miteinander verbunden.

Bei der Dreifeldhalle müsste im Sanierungsfall ein fast kompletter Abriss erfolgen, um einen energetisch sinnvollen Neuaufbau zu erreichen. Lediglich das Fundament und die Stahlstützen wären weiter verwendbar. Die Nebenräume der Halle sind in einem relativ guten Zustand und könnten weitestgehend erhalten bleiben. Die detaillierten Kosten sind in der Vorlage aufgeführt. Die gesamten Sanierungskosten betragen rd. 3,1 Mio. €.

Bei der vorhandenen Gymnastikhalle/Turnhalle ist die Konstruktion solider, es werden aber mehr Abrissarbeiten erforderlich. Das Hauptproblem hier ist die Größe der Hallen, die nicht mehr der DIN-Norm entsprechen und für die heutigen Ansprüche an Schulsport zu klein sind. Eine Sanierung der beiden Hallen würde Kosten in Höhe von rd. 1,4 Mio. € verursachen.

Da beide Hallen nicht mehr den Größenanforderungen entsprechen, wurde die Variante berechnet, aus der Einfeldhalle (die größer ist) eine Gymnastikhalle zu fertigen und dazu eine neue Einfeldhalle zu bauen. Die Kosten für diese Variante betragen rd. 2,3 Mio. €.

Eine weitere Variante ist der Ersatzbau beider Hallen (der Bau von zwei Einfeldhallen) in der vorhandenen Größe. Dadurch entstünden Kosten in Höhe von rd. 2,1 Mio. €.

Und letztlich der Neubau von zwei Einfeldhallen in der der DIN-Norm entsprechenden Größe zu einem Preis von ca. 2,7 Mio. €.

Für Verbandsvertreter Cordts steht fest, dass für ihn aufgrund der hohen Sanierungskosten nahezu nur eine Neubau in Frage kommt.

Herr Fleischer teilt auf Nachfrage mit, dass die Beeinträchtigung des Schulbetriebes bei einer Sanierung der Hallen in etwa gleich ist, wie bei einem Neubau. Die Zeitdauer der Sanierung beträgt in etwa ein  $\frac{3}{4}$  Jahr. In der Zeit sind die Hallen nicht nutzbar. Weiterhin erläutert er auf Nachfrage, dass die Sanierungskosten anhand der vorliegenden Dokumentationen ermittelt wurden, wie seinerzeit gebaut worden ist. Nach der Sanierung der Hallen ist eine Haltbarkeit wie bei einem Neubau gewährleistet.

Für Verbandsvorsteher Zurstraßen ist vor allem wichtig, dass der Schulträger seine Chancen auf Bezuschussung sichert. Bis zum 30.06.2018 müssen entsprechende Förderanträge gestellt werden. Problematisch ist die Formulierung in der Richtlinie, dass die Sanierungskosten mindestens 80 % der Kosten eines Neubaus betragen müssen, bevor ein Ersatzbau förderfähig wird. Für ihn ist ebenfalls deutlich geworden, dass aufgrund der hohen Sanierungskosten lediglich ein Neubau in Frage kommt, der den heutigen Ansprüchen an Schulsport genügt.

Verbandsvertreter Schlüsen ist ebenfalls der Auffassung, dass der Schulverband heute eine Richtung vorgeben muss, damit die Fördermittel eingeworben werden können. Auch er spricht sich vom Grundsatz her für einen Neubau aus.

Lehrkraft Lükemann weist darauf hin, dass der Bedarf der Schule eine Sechsfeldhalle ist. Aufgrund der hohen Schülerzahlen und dem Sportprofil der Oberstufe sind die derzeitigen Hallenkapazitäten – auch nach einer Sanierung – nicht mehr auskömmlich.

Verbandsvertreter Kokocinski spricht sich dafür aus, einen eventuellen Neubau am Bedarf der Schule zu orientieren, alleine schon aus dem Grunde, um konkurrenzfähig zu bleiben.

Verbandsvertreter Hirt ist ebenfalls der Auffassung, dass nachhaltig gebaut werden sollte. Der Verband hat bis jetzt bereits eine hochwertige neue Schule geschaffen. Von daher sollte eine zeitgemäße Lösung angestrebt werden.

Die Mitglieder der Schulverbandsvertretung diskutieren die Vor- und Nachteile einer Sanierung/eines Hallenneubaus und kommen zu dem Fazit, dass der Antrag auf Bezuschussung eines Neubaus gestellt werden sollte. In dem Antrag sind die veränderten Gegebenheiten (Anstieg der Schülerzahlen, veränderte DIN-Norm und Sportprofil der Oberstufe) deutlich zu machen.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, bis zum 30.06.2018 den Investitionsbedarf für die "Errichtung von neuen Sporthallen im Schulzentrum des Schulverbandes Probstei als Ersatz- und Erweiterungsbaubau" dem Bildungsministerium zu melden. Abweichungen von den Bewilligungsbedingungen sind unter Hinweis auf die erheblichen Veränderungen der Schulverhältnisse am Schulstandort, veränderte DIN-Vorschriften, den wirtschaftlichen Zweck der Bewilligungsvorgaben und den bildungspolitischen Zielsetzungen der Bewilligungsrichtlinien zu begründen.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen**

#### **a) Verwaltung/Lehrerarbeitsräume Gemeinschaftsschule**

Der Vorstandsvorsteher teilt mit, dass die neuen Verwaltungs- und Lehrerarbeitsräume der Gemeinschaftsschule zwischenzeitlich fertiggestellt wurden. Das Mobiliar wird am 31.05.2018 geliefert. Die Schule wird die Mitglieder der Schulverbandsvertretung zu gegebener Zeit zu einer Besichtigung einladen.

#### **b) Anbau an die Betreute Grundschule Schwartbuck**

Verbandsvorsteher Wichelmann berichtet, dass der Anbau an die Grundschule in Schwartbuck ca. 130.000,00 € an Kosten verursachen wird. Im Haushalt sind dafür lediglich 80.000,00 € veranschlagt. Die Verwaltung wird versuchen, für den Anbau ebenfalls Mittel aus der Schulbauförderung zu erhalten.

c) Sanierung Schultoiletten

Für die Sanierung der Toilette in der Grundschule Schönberg wird ebenfalls versucht werden, Gelder aus dem Landesprogramm zur Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen zu erhalten.

d) Konstituierende Sitzung

Verbandsvorsteher Wichelmann gibt bekannt, dass als Termin für die konstituierende Sitzung des Schulverbandes Probstei der 10.07.2018 vereinbart worden ist.

gesehen:

Wichelmann  
- Verbandsvorsteher -

Johansson  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -